



# Roadster- und Sportwagentouren

Fun, Speed, Landschaft, ....

Datum: 04.05.14

## „Sportwagen-Tours“ – Newsletter 2 / 2014

Lieber Roadster- und Sportwagen-Freund,

ich melde mich heute noch bei Euch bezüglich einer Tourenausschreibung die gerade läuft:

- Sardinien, 29. August – 06. September 2015: die Prioritätsfrist der Teilnehmer der Frankreichtour 2014 ist abgelaufen; nun ist die Ausschreibung öffentlich auf der Homepage für die Restplätze. Die 10 geplanten Startplätze sind ausgebucht jetzt sind noch 2 Plätze die ich in Reserve gehalten habe, frei. Weitere Plätze stehen nicht mehr zur Verfügung, das Ende der Anmeldefrist ist der 31. Mai 2014

Diesen Newsletter erhalten alle bei mir als tourenbegeisterte und autophil registrierte Personen. Solltest Du die Zusendung dieses Newsletters nicht mehr wünschen, bitte eine kurze Mail, dann nehme ich Dich klarer Weise aus dem Verteiler.

Viele Grüße aus Oberägeri

Thomas

## Sardinien, 29. August – 06. September 2015

Markenfreie Tour – Die Anmeldung zu dieser Tour erfolgt im Sommer 2014, sie ist nach der klassischen Ferienzeit geplant vom 29. August – 06. September 2015. Im Folgenden ist die Reiseplanung kurz beschrieben, es können jedoch Änderungen notwendig werden in Folge der verfügbaren Hotel- bzw. Zimmerkapazitäten.

Die Tour ist als 8-Tagereise geplant mit 2 etwas anstrengenderen Tagen, die uns entlang der Route des Grand Alpes zum Fährhafen Genua führt. Auf Sardinien sind dann kürzere "Genusstouren" auch mit dem ein oder anderen Stopp zum Fotografieren oder zum Sightseeing geplant, auch ist Zeit, die Badebekleidung mal dem Zweck entsprechend zu nutzen.

Trotzdem ist fahrerisch einiges geboten, 2'390 km, 23 Pässe und 29'690 Höhenmeter im Anstieg gilt es zu überwinden.

Starten werden wir an einem Samstag an der Raststätte Würtenlos. Auf der Autobahn machen wir zunächst Strecke bis Monthey Nähe des Genfersees, wo wir dann die Autobahn verlassen und via dem Morningpass Savoyen durchqueren. Bekannte Pässe wie der Col de la Colombière (1618m), der Col de Mérailet (1605m), und der Cormet de Roselend (1968m) sind auf dem Programm bis dann am späteren Nachmittag es das erste Mal am Col du Iseran (2770m) über die 2000 m-Grenze geht. Der Tag endet in Valloire.

Am Sonntagmorgen starten wir zu unserem Etappenziel Fährhafen Genua, in dem wir bis 19 Uhr eintreffen müssen. Es geht weiter Route des Grand Alpes entlang mit einigen fahrerischen Highlights dem Col de Galibier (2556m), Col d'Izoard (2360 m), Col de Vars (2109m), Col de la Bonette (2715m) und dem Col de Turini (1607m). Insgesamt 13 Pässe sind auf dem Plan, immer mit Blick auf die Abfahrt der Fähre um 21 Uhr in Genua.

Übernachten werden wir in der Kabine auf der Fähre, die uns dann am Montagmorgen gegen 8 Uhr in Olbia auf Sardinien entlädt.

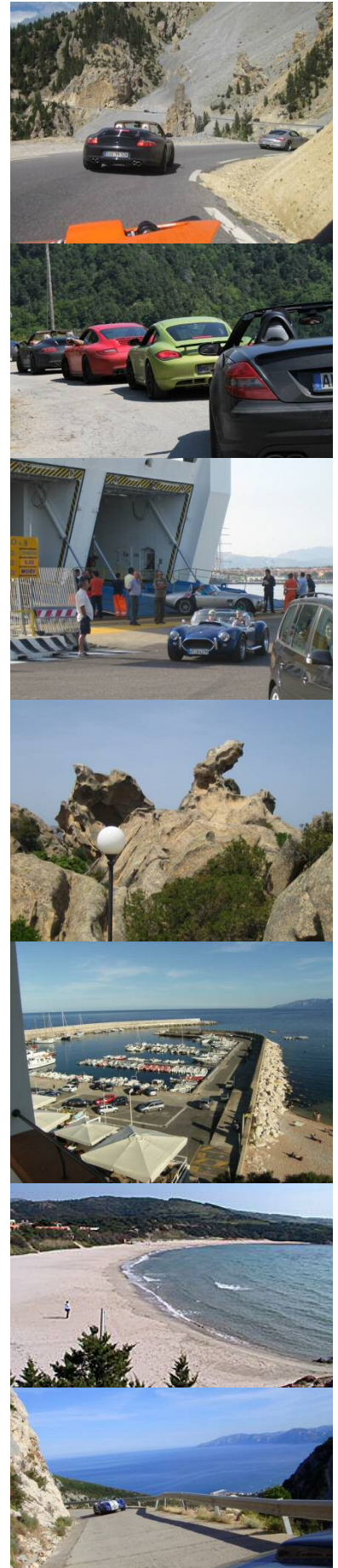
Wir fahren von Olbia Richtung Norden, werden dann an der Costa Smeralda den ein oder anderen Stopp machen und uns Orte wie z.B. Porto Cervo und Baia Sardina kurz ansehen. Anschliessend erklimmen wir kurz den Capo d'Orso, das sind Granitblöcke wie auch der Bärenfelsen. Anschliessend geht es an der Westküste entlang Richtung Süden mit Stopps in Capo Testa, Costa Paradiso und Isola Rossa. Kurz vor Castelsatdo machen wir noch einen Fotostopp am Elefantenfels (Roccia dell'elefante). Wir fahren wieder der Küste entlang Richtung Westen und umrunden Porto Torres und fahren die Halbinsel von Stintino vor, die für Ihre Strände bekannt ist und machen dort Quartier. Für ein Bad im Pool ist allemal noch Zeit, bevor wir im Hotel Abendessen.

Am Dienstag ist ein Ruhetag geplant, jetzt können wir den Pool geniessen oder mit dem Busshuttle zum Bilderbuchstrand La Pelosa fahren. Abendessen werden wir wahrscheinlich im Agriturismo Depalmas.

Am Mittwoch fahren wir vor zum Capo del Falcone von wo wir den Blick über die kleine Isola dell'Asinara mit den stark zerklüfteten Felsen schweifen lassen können. Von nun an geht es

weiter entlang der grandiosen Küstenstrasse Richtung Süden, und durchqueren die La Nurra-Berge. Wir zweigen zweimal von der Küstenstrasse ab. Zum einen nach Poto Ferro, zum anderen fahren wir vor zum Capo Caccia. Das fast zweihundert Meter steil ins Meer abfallende und etwa siebentausend Meter lange Kap liegt nur wenige Kilometer nordwestlich von Alghero entfernt. Die Grotta di Nettuno 654 Stufen hinunter zur Grotta di Nettuno nehmen wir nicht auf uns. Vor Alghero zweigen wir ins Landesinnere ab und besichtigen das berühmteste Weingut Sardiniens Sella&Mosca. Zielort des Tages ist Santa Caterina di Pittinuri. An diesem Ort bleiben wir zwei Nächte, vor dem Abendessen ist wieder genug Zeit zur Erfrischung im Pool oder Meer.

Am Donnerstag machen wir nur einen kleinen Ausflug zum nahegelegenen Monte Ferru - eine Formation aus vulkanischen Gestein - und machen einen kurzen Stopp kurz hinter Santu Lussurgiu und laufen ca. 10 Minuten zu den



Cascata Sos Molinos einem malerischen 30m hohen Wasserfall. Von hier aus fahren wir Richtung Westen an die Küste Su Pallosu und gehen im Agriturismo Zenti Arrubia beim Fischer Mimmo und seiner Frau Carmen Mittagessen. Anschliessend drehen wir noch durch Porto Mandriola und sehen den Wehrturm Rocca Tunda und eventuell einige Flamingos.

Am Freitag ist eine Ausfahrt von nur ca. 200 km in Richtung Süden der Insel mit einem Badestopp an der Costa Verde und dem Strand Is Arutas geplant. Wir durchqueren die Steppe der Sinishalbinsel. Unseren Mittagsstopp machen wir im Ristorante da Lucio, die ein Geheimtipp sind für Muschen, Aal, Meeräsche, usw.. Vor oder nach der Tour nehmen wir vor dem am Hotel befindlichen Turm Aufstellung für ein Gruppenfoto. Am Abend ist geplant ein mehrgängiges Menu in einem Agriturismo – hier kocht Mama - einzunehmen.

Der Samstag ist leider unser letzter Tag auf Sardinien, wir durchqueren wir Sardinien von West nach Ost auf teilweise kleinen Kammstrassen durch Naturschutzgebiete. Kurz vor Fonni zweigen wir nach Osten ab in Richtung Monte Spada in die menschenleere grossartige Gebirgsnatur. Dort kehren wir in Mitten der Bergwelt im Restaurant Su Ninneri ein. Anschliessend dürfen uns auf ein kurvigem Auf und Ab durch das Supramontegebirge freuen. Wir durchqueren Orgosolo, das immer noch als das berüchtigtste "Banditendorf" Sardinien gilt und auch bekannt ist für die Murales, Graffitis auf den Hauswänden mit denen sich die Bevölkerung ihren Unmut gegen die Politik äussert. An der Ostküste nehmen die Abfahrt nach Cala Gonone mit dem grandiosen Ausblick (siehe Titelbild Reiseplanung). Weiter geht es grösstenteils entlang der wunderschönen Ostküste mit einem Stopp in Capo Comino zu einem Badeaufenthalt, bevor wir gegen Abend auf die Fähre fahren, die uns über Nacht wieder zurück nach Genua bringt.

Am Sonntagmorgen verlassen wir die Fähre und nehmen die Autobahn Richtung Norden, wir verlassen Sie aber um die Tremola und den St. Gotthardpass (2108m) noch auf dem Heimweg zurück zum Ausgangspunkt Würtenlos mitzunehmen.

Angemeldet sind schon 10 Fahrzeuge: AC Cobra, Ferrari F348, Ferrari F355, Maserati Spyder, 2 x Mercedes SLK 55 AMG, Mercedes SL63 AMG, 2 x Porsche Boxster S und ???.

Anmeldeschluss für die beiden Reserveplätze ist der 31. Mai 2014. Spätere Anmeldungen können dann nicht mehr erfolgen. Grundsätzlich gilt der Zeitpunkt des Einganges der vollständigen Anmeldeformulare bei mir via Email oder Fax..

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2015/sardinien/index.php>

Viele Grüsse

Thomas



**SEILA & MOSCA**  
CASA FONDATA NEL 1899



**Impressum:**

Thomas Dübke  
Im Grod 1  
CH-6315 Oberägeri  
Email: [touren@sportwagen-tours.com](mailto:touren@sportwagen-tours.com)  
Web: [www.sportwagen-tours.com](http://www.sportwagen-tours.com)

Zum Abbestellen des Newsletters bitte Mail an: [touren@sportwagen-tours.com](mailto:touren@sportwagen-tours.com)